

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **R.J.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Viti, E.** Valori particolarmente bassi di resistenze negative per la misura di resistenze dinamiche. Torino, 1936. — 621.396.692.
- Viti, E.** Valori particolarmente bassi di resistenze negative. Torino, 1936. — 621.396.692.
- Voellmy, A.** Die Bruchsicherheit eingebetteter Rohre. Zürich, 1937. — 691.54.
- Wigge, H.** Hochfrequenzmesstechnik. Stuttgart, 1937. — 621.3.029.
- Wörterverzeichnis. Mehrsprachiges W' der Telegraphie. Berlin-Siemensstadt, 1937. — 41.323.9:621.394.
- Wuckel, Günter.** Physik der Fernsprechkabel bei höheren Frequenzen. Berlin, 1937. — 621.315.21.029.58.
- Zeitungskatalog, Basel, 1938. — 017.1(05)(494).
- Zollikofer, R.** Die Kommission zur Prüfung des Verhaltens von Zementröhren in Meliorationsböden. Zürich, 1937. — 691.54.
- Zusammenstellung der Interpretationskreisschreiben zum Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932. Bern, 1938. — 629.113.

Totentafel — Nécrologie.

Fritz Breiter, gewesener Telephonchef in St. Moritz.

Fritz Breiter, der am 26. Mai 1938 in seinem 63. Altersjahre in St. Moritz gestorben ist, trat im Jahre 1891 in die Telegraphenverwaltung ein und erwarb sich 1893 das Telegraphistenpatent. Als Telegraphist war er von 1893 bis 1898 in Bern, wo er dann zum Telephongehilfen befördert wurde. Im März 1902 wählte ihn die Oberbehörde zum Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus St. Moritz, welchen Posten er bis zu seiner Pensionierung



im Jahre 1929 bekleidete. Fritz Breiter verstand es meisterhaft, sich in kurzer Zeit in die besonderen Verhältnisse des Engadins und seiner Bewohner einzuleben. Ausser dem Betrieb hatte er viele Jahre den ganzen oberirdischen Linienbau zu betreuen, der damals noch sehr ausgedehnt war und namentlich im Winter grosse Anforderungen an das Baupersonal stellte. So fanden wir Fritz Breiter in treuer Pflichterfüllung im ganzen Engadin, im

Münstertal, im Puschlav, im Bergell und auf unseren Bergpässen. Als er seinen Posten in St. Moritz antrat, bestanden nur wenige Verbindungen mit anderen Ortschaften, heute sind es deren über 170.

In der Blütezeit des Fremdenverkehrs im Engadin, besonders vor und nach dem Weltkriege, hatte der Telephonchef von St. Moritz grosse Aufgaben zu bewältigen. Er hatte nicht nur den Telegraphen- und Telephonbetrieb des Netzgebietes und das damit verbundene Reklamationswesen zu überwachen, sondern auch den Verkehr mit dem zahlreichen Saisonpersonal, den Hoteliers und den Kurgästen. Die umfassenden Sprachenkenntnisse und das stets korrekte und taktvolle Auftreten des Telephonchefs halfen über viele Schwierigkeiten hinweg. Fritz Breiter war ein gerechter und gütiger Vorgesetzter. Er sah im Menschen nicht nur die Fehler, sondern auch die guten Eigenschaften und wog beide so gerecht wie möglich gegeneinander ab.

Im Jahre 1929 wurde Fritz Breiter pensioniert, was aber nicht heissen will, dass er sich vom Leben zurückzog, um irgendwo in der Stille einen beschaulichen Lebensabend zu geniessen; nein, jetzt stellte er seine ganze Person in den Dienst der Oeffentlichkeit. So finden wir ihn unter den Gründern der Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins, als Präsidenten der Gewerbeschule, als Aktuar und Vizepräsidenten des Schulrates von St. Moritz, als Förderer des Tierschutzvereins. In allen Dingen vertrat er eine ausgesprochen persönliche Meinung, die er gelegentlich recht entschieden formulierte. Wenn ihm neben diesen Aemtern noch freie Zeit zur Verfügung stand, so schenkte er sie seiner Feder. Er war Korrespondent verschiedener Zeitungen und verstand es, in kurzweiligen Berichten und geistreichen Aufsätzen von der Schönheit seiner zweiten Heimat, des Engadins, zu erzählen.

Von Lugano, wohin er sich anfangs April zu einem Frühlingsaufenthalt begeben hatte, kehrte er krank zurück. Ein heimtückisches Leiden, dessen Keim er schon lange in sich getragen hatte, nötigte ihn bald darauf, das Bett zu hüten. An dieses trat am frühen Morgen des Auffahrtstages der Todesengel als Erlöser heran.

R. J.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

St. Gallen. Sekretär: *Meyer Ernst*, Telephonbeamter I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Scheuwiller Karl*, Telephonbeamter II. Kl. Telephonbeamter II. Kl.: *Kamm Johann*, Telegraphist.

Luzern. Telephonbeamter I. Kl.: *Hofer Albert*, Telephonbeamter II. Kl.

Biel. Sekretär: *Schneiter Rudolf*, Telephonbeamter I. Kl. in Thun.

Thun. Telephonbeamter I. Kl.: *Bürki Gottfried*, Telephonbeamter II. Kl. in Bern.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Baumaterialverwaltung. *Schmid Adolf*, Sekretär-Bureauchef.

Inspektorat. *Fuhrmann Gottfried*, Verwaltungsgehilfe I. Kl.

Zürich. *Bliggensdorfer Friedrich*, Monteur II. Kl.

Lausanne. Mlle *Pidoux Marthe*, dame aide d'exploitation de I^{re} cl.

Montreux. *Anex Emile*, monteur de I^{re} cl.

Fribourg. *Moyet Charles*, chef d'équipe de II^e cl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Zürich. *Wiss Robert*, I. Telegraphist. *Hug Karl*, Freileitungsmonteur.

Lausanne. *Hirt Oskar*, chef d'équipe de II^e cl.